

E-Mail-Verteiler:

- Direktoren und leitende Ärzte der Kliniken und Institute der Ruhr-Universität Bochum
- Direktoren und Leiter der Institute und Abteilungen der Medizinischen Fakultät am Campus der Ruhr-Universität Bochum

PROF. DR. Nina Babel
Prodekanin für Forschung, Translation und wissenschaftliche Exzellenz

Dr. Janin Rösner
Referentin für Forschung

Forschungsreferat
MB 6/133
Tel: +49 234 32-26968
forschung-medizin@rub.de

15.01.2026

A u s s c h r e i b u n g

Graduiertenkolleg der Dr. Georg E. und Marianne Kosing-Stiftung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Dr. Georg E. und Marianne Kosing-Stiftung unterstützt auch im Jahr 2026 die Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Medizinischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Ein besonderes Anliegen der Stiftung ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Humanmedizin, Biomedizin und Humanbiologie.

1. Allgemeine Hinweise

Antragsberechtigt für die thematisch offene Ausschreibung sind Hochschullehrer und Hochschullehrerinnen der Medizinischen Fakultät Bochum sowie habilitierte oder habilitationsäquivalent qualifizierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen der Fakultät, beispielsweise außerplanmäßige Professoren und Professorinnen, Privatdozenten und Privatdozentinnen, Heisenbergstipendiaten und Heisenbergstipendiatinnen. Die Projektleitung setzt sich aus zwei bzw. drei unabhängigen, kooperierenden Forschungsgruppen zusammen, die während der Förderphase ein gemeinsames Projekt bearbeiten.

2. Fördermöglichkeiten

Ziele

Das Kosing-Graduiertenkolleg soll die kooperative Zusammenarbeit von Arbeitsgruppen der Medizinischen Fakultät Bochum fördern. Vorgesehen ist die Einrichtung eines Kosing-Graduiertenkollegs für Promovierende der Medizin, die in den zwei bzw. drei Forschungsgruppen ihre Promotion anfertigen sollen. Gefördert werden soll die Freistellung der Promovierenden, um eine Fokussierung auf die Forschung zu ermöglichen.

Laufzeit

Die Laufzeit der Förderung umfasst ein Jahr. Spätester Beginn ist der 01.10.2026.

Förderumfang

Es werden alternativ zwei flexible Antragsmodalitäten angeboten:

A. Kosing-Graduiertenkolleg mit drei Promotionsarbeiten

Bei einem Stipendiensatz in Höhe von 800,00 Euro p.m. entstehen für drei Promotionen Gesamtkosten in Höhe von 28.800,00 Euro (36 x 800,00 Euro). Sachkosten können nicht beantragt werden.

B. Kosing-Graduiertenkolleg mit zwei Promotionen/Kosing-Tandem-Promotionen

Für die Finanzierung von zwei Promotionen entstehen Gesamtkosten in Höhe von 19.200,00 Euro (24 x 800,00 Euro). Darüber hinaus können Sachkosten in Höhe von jeweils bis max. 4.600,00 Euro für jedes Stipendium beantragt werden. Max. Antragssumme für die Tandem-Promotionen ist dementsprechend 28.400,00 Euro.

Auswahlverfahren

Die eingereichten Anträge werden von der Forschungskommission begutachtet. Es wird ein Graduiertenkolleg ausgewählt und der Stiftung im April 2026 zur Förderung vorgeschlagen. Die Ausschreibung der Promotionsstipendien kann nach Bestätigung des vorgeschlagenen Kollegs durch das Kuratorium der Stiftung erfolgen. Spätester Beginn der Fördermaßnahme ist der 01.10.2026.

Berichtspflicht

Zu Beginn und Abschluss der Förderung ist der Kosing-Stiftung eine allgemein verständliche Darstellung des Forschungsvorhabens nach den Leitlinien zu Projektbeschreibungen des Deutschen Stiftungszentrums über das Forschungsreferat einzureichen.

3. Hinweise zur Antragstellung

Inhaltliche Anforderungen

Machen Sie in Ihrem Antrag bitte Angaben zu folgenden Punkten:

1. Antragstellende (Markieren Sie bitte eine Ansprechperson für das Kolleg)
2. Zusammenfassung des gemeinsamen Forschungsvorhabens
3. Stand der Forschung
4. Vorarbeiten der einzelnen Arbeitsgruppen
5. Themen der Promotionsarbeiten
6. Ziele der Promotionsarbeiten
7. Arbeitsprogramme der Einzelprojekte, inkl. Zeitplan

8. Auswahlkriterien für die Promovierenden
9. Perspektiven (Darstellung der besonderen Förderung der Promovierenden)
10. Referenzen (max. die 10 wichtigsten eigenen Publikationen zum Thema)
11. Zusicherung der Betreuung der Promovierenden von jedem beteiligten Arbeitsgruppenleiter bzw. Arbeitsgruppenleiterin

Formale Anforderungen

Der vollständige Antrag (Punkte 1 - 11) sollte nicht mehr als 10 Seiten umfassen. Für den Text ist die Schrift Arial, Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5-zeilig zu verwenden. Für Abbildungslegenden und Literaturliste ist die Schriftart Arial, Schriftgröße 9, Zeilenabstand 1,5-zeilig zu verwenden.

Reichen Sie bitte die vollständigen Unterlagen bis zum **01.03.2026** im Forschungsreferat (forschung-medizin@rub.de) als ein PDF-Dokument ein.

Bei Fragen steht Ihnen das Forschungsreferat unter den angegebenen Kontaktdaten gerne zur Verfügung.



Dr. Janin Rösner

Referentin für Forschung